

Zwei Jahre und [zahlreiche unterschiedlichste Projekte](#) – darunter [Filme](#), ausgefallene Möbelstücke, ein Verarbeitungsraum für Wagyu-Rinderfleisch, ein Erlebnismuseum – später, steht dem lvh ein Ereignis der besonderen Art bevor. Am 10. Juli geht es nach **Harvard**. An der Elite-Hochschule in Boston – Harvard ist eine der renommiertesten Universitäten weltweit, an der unter anderem Barack Obama und Bill Clinton studiert haben – findet ein Kongress in Sachen Crowdfunding, eine “*Crowd Academy*” statt. Und Crowdfunding Südtirol wird dort als Vorzeigeprojekt präsentiert – auf Einladung der Harvard Universität und der [Hyve AG](#), einem Münchener Innovationsunternehmen.

“Was die Harvard University auf die Südtiroler Plattform aufmerksam gemacht hat, ist der besondere Mix aus einem Innovationsansatz für kleine und mittlere Unternehmen”, erklärt lvh-Präsident Lanz. “Das Ziel ist die **regionale Entwicklung** zum einen und die **Einbeziehung der lokalen Bevölkerung** zum anderen.”



***Schnalser Säge:** Familie Metzdoiff sucht derzeit nach Unterstützung zur Finanzierung einer restaurierten Venezianischen Säge für ihr Erlebnismuseum, das im September eröffnet (Foto: LVH)*

“Die Teilnahme an der dreitägigen Crowd Academy ist für uns eine sehr große Ehre.” Lanz zeigt sich stolz, “dass das kleine Südtirol international mithalten kann”. Doch zugleich sei die Reise an die Harvard Universität auch eine Herausforderung – präsentiert sich der lvh dort doch neben Größen wie der **NASA** und **General Electric**. “Im Vergleich mit vielen amerikanischen Crowdfunding-Projekten ist unsere Plattform sehr klein”, ist sich Lanz bewusst. “Kickstarter.com zum Beispiel gilt in Amerika als Vorreiter in Sachen Crowdfunding-Finanzierung von Startups. Über diese Plattform wurden bereits die verschiedensten Projekte mit mehreren Millionen Unterstützungsgeldern umgesetzt.”

Dennoch glaube er, “dass gerade der **Regionalbezug** einen Mehrwert bietet”, so Lanz. Insbesondere kleine Betriebe könnten sich Crowdfunding zu Nutze machen und neue Produkte auf den Markt bringen. **Kathrin Pichler**, Mitarbeiterin der Abteilung Innovation & Neue Märkte im lvh, wird in Harvard Details über die bisher umgesetzten Projekte vorstellen. “Sicherlich werden wir von dem Kongress zahlreiche neue und spannende Inputs mitnehmen, die wir wiederum für unsere Betriebe umsetzen können.”